

Horn
Reiseführer

FINNLAND

DAS ZIEL!

aller Touristen und Vergnügungsreisenden im Sommer ist

FINNLAND

„Das Land der 1000 Seen“

Bei Reisen nach Finnland wählt die großen und bequemen,
mit allem Komfort versehenen Dampfer der

Finnländische Dampfschiffahrts A. G.

(Finska Ångfartygs Aktiebolaget)

HELSINGFORS — Tel.-Adr. „Finska“

Regelmäßige Passagierdampferverbindung:

Stettin—via **Reval**—**Helsingfors** und zurück:
Dampfer „Ariadne“, Wochentouren

Lübeck—**Helsingfors** und zurück:
Wochentouren

Kopenhagen—**Helsingfors** und zurück:
Wochentouren

Stockholm—**Helsingfors** und zurück:
2 mal wöchentlich (Sommerdienst)

Stockholm—**Abo** und zurück:
alle Wochentage

Hull—**Helsingfors** und zurück:
1 mal wöchentlich

Reval—**Helsingfors** und zurück:
3 mal wöchentlich

Platzbestellungen sowie Fahrkartenverkauf durch das

Mitteleuropäische Reisebüro, G. m. b. H.,
Thos. Cook & Son

und alle anderen größeren Reisebüros und durch folgende
unserer Agenten:

in Stettin :	Gustav Metzler,	Tel.-Adr.:	„Metzler“
in Lübeck :	Piehl & Fehling,	„	„Piehl“
in Kopenhagen :	Frank & Tobiesen,	„	„Tobifra“
in Stockholm :	Nymann & Schulz A.B.	„	„Nymans“
in Reval :	Carl E. Gahnbäck,	„	„Gahnbäck“



Scherl's Magazin
die Reiselektüre!



Vergessen Sie die „Woche“ nicht!

Deutsch- Finnische - Vereinigung

(von 1918 E. V.)

BERLIN W50, AUGSBURGER STR. 44

Vertreter in Helsingfors: E. C. VERSTEGE,

Fredsgatan 11 B 22

Jahresbeitrag:

Reichsmark 6.- bzw. Finnmark 50.-

*Ortsgruppen in allen größeren Städten Deutschlands
und Finnlands. Die Mitglieder erhalten wesent-
liche Ermäßigungen bei Reisen und sonstigen
Veranstaltungen sowie kostenlos
die Zeitschrift*

„Deutsch-Finnische Brücke“

Probehefte und Prospekte kostenlos.

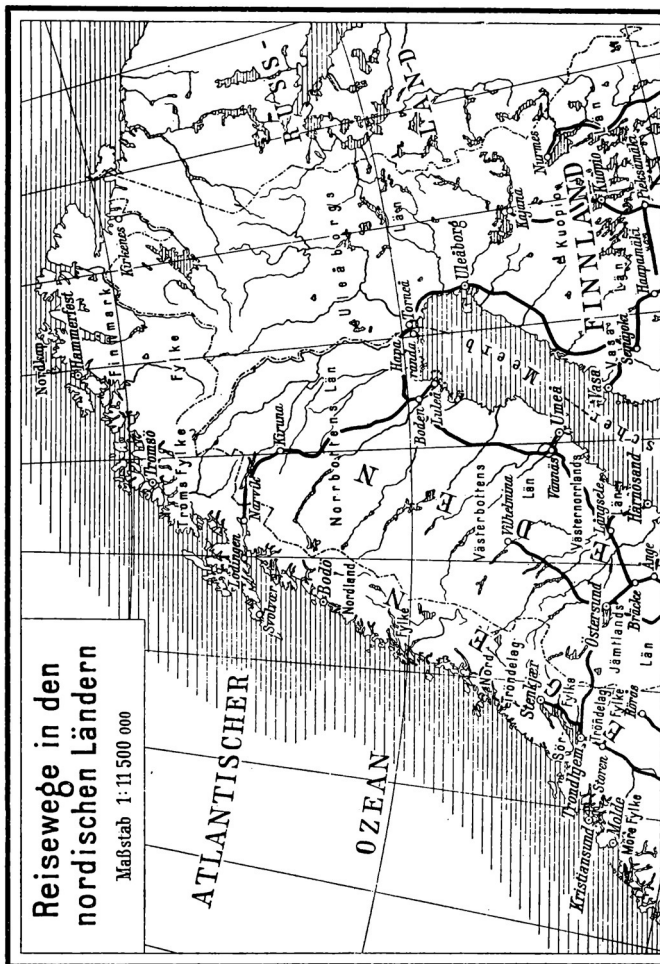


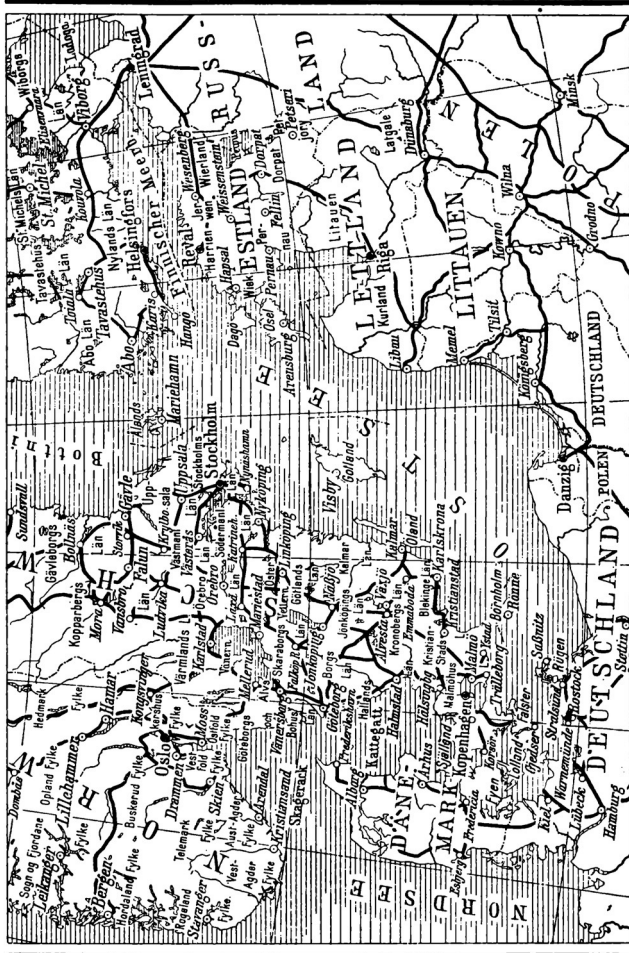
**Regelmäßige
Studien- und Erholungsreisen
nach Finnland**

unter wissenschaftlicher Führung

*Ausarbeitung von Einzelreisen / Beschaffung der Visa
Fahrkarten / Platzbelegungen / Führungen usw.
ohne Aufschlag / Hotel- und Pensions-
nachweis / Literatur über Finnland*

*Auskünfte und Prospekte
kostenlos!*





Lith: Geogr. Institut Juli. Straube, Berlin

Storm Reiseführer



Südbayern, Bd. I. München und Oberbayern mit Augsburg, Innsbruck, Salzburg M. 4.—

Südbayern, Bd. II. Allgäu, Bodensee, West-Tirol, Vorarlberg und Bregenzer Wald, Nordost-Schweiz mit Säntis, Ulm, Oberschwaben, Hegau M. 4.—

Schlesische Gebirge, Bd. I. Riesen- und Isergebirge, Bober-Katzbach-Gebirge, Landeshuter Kamm M. 3.50

Schlesische Gebirge, Bd. II. Waldenburger Bergland, Eulengebirge, Grafschaft Glatz, Alt-vatergebirge, Zobten . . . M. 2.50

Nordsee, Bd. I. Hamburg, Helgoland, die nordfriesischen u. schleswig-holsteinischen Insel-u. Küstenbäder, die Halligen . . . M. 2.50

Nordsee, Bd. II. Bremen, Helgoland, die ostfriesischen und oldenburgischen Insel- und Küstenbäder M. 2.50

Zum Reisen und Wandern gehört ein Storm-Führer!

Schwarzwald M. 5.—

Thüringen M. 4.50

Lüneburger Heide . . . M. 2.50

Durch den Harz M. 3.50

Schweden M. 4.50

Norwegen u. Island . . M. 4.50

Finnland M. 4.50

Die Rheinlande M. 4.—

Dresden u. die Sächs.-

Böhm. Schweiz . . M. 4.50

Hamburg-Altona und

Umgebung M. 2.—

150 Ausflüge in Ham-

bures Umgebung . M. 3.—

Reisen i. Schweizerland M. 1.—

Im Kommissionsverlag:

Steiermark M. 9.50

Vorrätig bei allen Buchhandlungen und den Reisebüros.

Kursbuch- und Verkehrs-Verlagsgesellschaft m.b.H.
Berlin SW68, Zimmerstr. 35/41



S t o r m R e i s e f ü h r e r

Finnland

Unter Mitwirkung der Deutsch-Finnischen
Vereinigung von 1918 (e. V.), Berlin

bearbeitet von

Gerhard Mueller-Reichau

Mit 13 Karten, 3 Plänen und 16 Abbildungen

2. verbesserte Auflage

Kursbuch- und Verkehrs-Verlagsgesellschaft m. b. H.

B E R L I N

1928

Originalveröffentlichung | Alkuperäisjulkaisu
Kursbuch- und Verkehrs-Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin 1928

Faksimile | Näköispainos
ntamo 2015

(c) die Rechteinhaber | Oikeudenomistajat
ISBN 978-952-215-625-9

Druck | Valmistaja
BoD – Books on Demand, Norderstedt, Deutschland | Saksa

2015
ntamo, Helsinki
www.ntamo.net

Zum Geleit.

Anfänglich war's vielleicht nur eine Laune, aber jahrelanges Studium der Literatur über Finnland machten aus der Laune bald brennende Sehnsucht; und als diese sich erfüllte und ich zum erstenmal auf Finnlands Erde stand, da war aus Laune und Sehnsucht längst unaustilgbare Herzenssache geworden. Und so geht es den meisten Deutschen, die nach Finnland reisen: sie lassen ein Stück ihres Herzens dort. Aber man muß sich ein wenig in die Seele dieses Landes zu versenken suchen; und dazu soll der vorliegende Reiseführer an seinem Teile helfen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe mußte der einleitende, allgemeine Teil etwas umfangreicher gehalten werden, als das bei Reiseführern in der Regel üblich ist; ich bin aber sicher, daß niemand hierin einen Nachteil sehen wird. Wenn es mir im speziellen, touristischen Teil nicht immer restlos geglückt ist, hinter den rein sachlichen, praktischen und tatsächlichen Angaben das eigene Herz ganz zu verstecken, so bitte ich die nüchternen Kritiker um freundliche Nachsicht; wer sich der Führung meines Buches anvertraut, wird das gelegentliche leise Anklingen von Herzenstönen sehr bald verstehen.

Die Gliederung des touristischen Teils entspricht der üblichen Form nach Reisegebieten und Reiserouten; als Ausgangspunkt habe ich, wie es in der Praxis auch die Regel ist, *Helsingfors* gewählt. Der Hauptteil des Landes, das eigentliche „*Land der tausend Seen*“, verschob sich infolgedessen etwas und bildet nun den Mittel- und Höhepunkt der Ausführungen. Im Anschluß daran habe ich sofort *Lappland*, das „*Land der Mitternachtssonne*“, behandelt; einmal, weil es rein reisetechisch sich an die Ankunft in Uleåborg anschließt, und zum andern, weil es die häufig beobachtete stiefmütterliche Behandlung, wie ein Anhängsel angesehen zu werden, wirklich nicht verdient. —

Eine besondere Schwierigkeit ergab sich aus der *Zweisprachigkeit* der Namen. Ich mußte mich von der ausschließlichen Erwägung leiten lassen, den Führer so zu fassen, daß er gerade für meine deutschen Landsleute größtmögliche praktische Brauchbarkeit aufwies. Der überwiegen-

den Mehrzahl aller Deutschen sind wohl die schwedischen Namen geläufig, nicht aber die finnischen; deshalb habe ich, obgleich die neuesten Kartenwerke fast allgemein die finnischen Namen aufweisen, im Text die schwedischen bevorzugt und jeweils bei der erstmaligen Nennung die finnischen dahintergesetzt. Auch im Namenverzeichnis findet sich, um allmählich zur Vertrautheit mit den finnischen Namen hinüberzuleiten, die Doppelbezeichnung. In der Praxis ergibt sich ganz von selbst häufigere und endlich ausschließliche Anwendung der jeweils gebräuchlicheren Bezeichnung.

Dank schulde ich dem Geschäftsführenden Vorsitzenden der Deutsch-Finnischen Vereinigung von 1918, e. V., Herrn *Dr. Wilhelm Schreiber*-Berlin, für unterstützende Mitarbeit; ganz besonderen Dank dem Attaché der Finnischen Gesandtschaft in Berlin, Herrn *Professor Johannes Öhquist*, der meine Studien über Finnland aufs tatkräftigste gefördert, mir für meine Reisen in lebenswürdigster Form die Wege geebnet und dem Werden des vorliegenden Buches ein starkes und eifrigst betätigtes Interesse entgegengebracht hat. Es würde zu weit führen, noch alle Behörden und anderen Stellen in Finnland namentlich aufzuführen, die mir zur erfolgreichen Ausgestaltung meiner Reisen und bei der Zusammenstellung dieses Führers in entgegenkommendster Weise geholfen haben; ihnen allen sage ich hierdurch herzlichsten Dank.

Und nun hoffe ich, daß ich bei einer Neuauflage des Buches meinen Dank noch auf recht viele deutsche Landsleute sowie finnländische Freunde ausdehnen kann: Finnland ist als Touristenland noch stark im Werden und in der Entwicklung; es werden sich deshalb Ergänzungen bald nötig machen. Vorschläge für solche, wie auch für Änderungen und Verbesserungen an dem jetzigen Text, werden mir und der Redaktion der *Storm Reiseführer* (Berlin SW 68, Schützenstr. 40—45) stets sehr willkommen sein; werden sie doch alle dazu beitragen, daß der Führer in immer vollkommenerer und erweiterter Form seine hohe Aufgabe erfüllt: Finnlands Seele dem deutschen Herzen zu erschließen.

Frankfurt (Oder), Ostern 1927.

Gerhard Mueller-Reichau.

Zur zweiten Auflage.

Über Erwarten schnell ist die Herausgabe einer Neuauflage des Storm Reiseführers Finnland nötig geworden. Eine sehr große Anzahl von Freunden hat er sich in dem einen Jahre seines Bestehens bereits erworben; das beweisen die vielen anerkennenden Zuschriften nicht allein aus Deutschland, sondern auch aus Finnland. Ich benutze die Gelegenheit, allen denen, die ihr großes Interesse durch Zustimmungserklärungen sowie Änderungs- und Verbesserungsvorschläge bewiesen haben, verbindlichst zu danken. Abgesehen von einigen Ergänzungen, wie sie bei Führern durch verhältnismäßig junge Reiseländer in der Regel von einer zur andern Auflage vorgenommen werden müssen, sowie einigen kleinen Berichtigungen, hat der Führer in der Neubearbeitung nur eine grundlegende Änderung erfahren: ich habe, entsprechend dem in Finnland geübten Brauch, insbesondere wegen der möglichsten Übereinstimmung mit dem finnischen Kursbuch „Turisten“, bei der weit überwiegenden Mehrzahl der Orte die *N a m e n g e b u n g* vertauscht, die *f i n n i s c h e n* Namen vorangestellt und die schwedischen dahinter; nur bei einer Anzahl von Orten, die ausgesprochen schwedischen Charakter haben und dem deutschen Publikum mit dem schwedischen Namen völlig geläufig, mit dem finnischen dagegen noch ganz unbekannt sind, habe ich den vorigen Brauch beibehalten. Die Karten sind sorgfältig überarbeitet, zum Teil ganz neu gestochen worden.

So wünsche ich dem Führer, daß er auch weiterhin seine Aufgabe in dem bisherigen Ausmaße erfüllen und recht vielen deutschen Landsleuten Finnland erschließen möge.

Frankfurt (Oder), Pfingsten 1928.

Gerhard Mueller-Reichau.

Akateeminen Kirjakauppa

Helsinki, Aleksanterinkatu 7

*

Versäumen Sie nicht

einen Besuch unserer Buchhandlung.
Sie ist die größte des ganzen Nordens.
Im ersten Stock finden Sie eine große
Dauerausstellung von

Literatur über Finnland

in allen Sprachen, sowie Reiselektüre,
Fahrpläne, Reiseführer u. Pläne, Sprach-
führer und Wörterbücher, Postkarten,
Alben mit Ansichten usw. Tageszeitun-
gen und Zeitschriften in allen Sprachen.

Auskünfte bereitwilligst in den Landes-
sprachen, sowie auch auf deutsch, eng-
lisch, französisch, russisch.

*

Fernsprecher 25.901 (Serie) · eigene Zentrale

Akademiska Bokhandeln

Helsingfors, Alexandersgatan 7

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Zum Geleit	IX
Verzeichnis der Karten und Pläne	XVI
Abkürzungen	XVI

Einleitung.

A. Finnland.

1. Das Land		XVII
	Grenzen XVII — Wasserreichtum XVIII — Geologischer Bau XIX — Klima XX — Wälder XXI — Kulturpflanzen, Gartenbau, Tierwelt XXII	
2. Die Bewohner		XXIII
	Bevölkerung XXIII — Besiedelung, Landwirtschaft XXIV — Waldwirtschaft, Moore XXV — Fischfang, Industrie XXVI	
3. Geschichtliches		XXVIII
	Schwedenherrschaft XXVIII — Russenherrschaft XXIX — Finnlands Unabhängigkeit XXX	
4. Kulturgeschichtliches		XXX
	Unterrichtswesen XXXI — Kirchliche Verhältnisse, Literatur XXXII — Bildende Künste XXXIII — Musikleben XXXIV	

B. Reisewinke.

5. Allgemeines		XXXV
6. Reisezeit		XXXVII
7. Ausrüstung		XXXVIII
8. Paß, Zoll, Reisekosten		XXXIX
9. Währung und Sprache		XXXIX
10. Verkehrsmittel		XLI
11. Unterkunftsverhältnisse		XLIV
12. Reiseziele		XLV

	Seite
13. Vorschläge für Touren	XLVII
14. Reisewege nach Finnland	L
Stettin—Helsingfors L — Lübeck—Helsingfors LI — Lübeck—Abo, Holtenau—Helsingfors, Danzig—Helsingfors LII — Kopenhagen—Helsingfors, andere Reisewege LIII — Platzbestellung, Reedereien LIV	
15. Gesellschaftsreisen und Sportfahrten . . .	LV
Gesellschaftsreisen der Reisebüros u. Reedereien LV — Deutsch-Finnische Vereinigung von 1918 LVI — Deutsche Gesellschaft zum Studium Finnlands LVII — Nordische Gesellschaft in Lübeck, Studienreisen, Gesellschaftsreisen geschlossener Vereine LVIII — Sportfahrten LIX — Paddelbootfahrten LX	
16. Der Touristenverein in Finnland	LX
C. Literaturverzeichnis	LXII

*

I. Das südliche Finnland.

1. Helsingfors (Helsinki)	1—22
Die Geschichte der Stadt Helsingfors 1 — Ankunft in Helsingfors 5 — Hotels, Restaurants 6 — Auskünfte, Straßenbahnen, Post u. Telegraph 7 — Unterhaltung, Sammlungen 8 — Rundgang durch Helsingfors 8 — Spaziergänge u. Ausflüge in der Umgebung von Helsingfors: Brunnsparken, Kajsaniemi 17 — Botanischer Garten, Djurgården (Tölö-Park), Hagasund-Park 18 — Klippan, Högholmen 19 — Degerö, Munksnäs, Drumsö 20 — Grankulla, Sveaborg 21	
2. Von Helsingfors nach Westen	22—40
Ekenäs 23 — Dampferfahrt durch die Schären 24 — Hangö 25 — Von Hangö nach Abo 27 — Abo 28 — Rundgang durch Abo 32 — Ausflüge in die Umgebung: Runsala, Hirvensalo 37 — Lilla Bocken, Nådendal, Kustö, Pargas-Schären 38 — Ålands-Inseln 39 — Mariehamn 40	
3. Von Helsingfors nach Osten	40—56
Borgå, das finnische Weimar 40 — Dampferfahrt von Helsingfors nach Wiborg, Suursaari 45 — Kotka 46 — Hamina, Trångsund, Bahnfahrt nach Wiborg 47 — Lahti, Heinola, Mankala-Stromschnellen 48 — Kouvola, Anjala-Fall Högfors-Fall 49 — Wiborg 50 — Rundgang durch Wiborg 52 — Ausflüge in die Umgebung: Park Monrepos, Papula-Park 55 — Raivola 56	

II. Das Land der tausend Seen.

	Seite
4. Der Saima-See	57—72
Der Saima-Kanal 57 — Lappeenranta 58 — Vuok- senniska 59 — Imatra 60 — Vallinkoski 61 — Fahrt über den Saima-See 62 — Mikkeli, Savonlinna 63 — Die Olofsburg 67 — Punkaharju 69 — Savonlinna als Standquartier 71 — Paddelbootfahrer 72	
5. Der Ladoga-See	72—80
Sortavala 73 — Kloster Valamo 75 — Rundgang 77	
6. Die Koli-Höhen	80—84
Joensuu 81 — Kolivaara 82 — Kajaani 83	
7. Zu den Stromschnellen des Oulunjoki . .	85—98
Die Heinävesistraße 85 — Heinävesi 86 — Die Leppä- virtastraße 87 — Kuopio 89 — Puijo-Höhe 90 — Vaajasalo, Tuovilanlahti, Strömsdal 91 — Über li- salmi nach Kajaani 92 — Über den Oulunjärvi 93 — Vaala 94 — Stromschnellenfahrt im Oulunjoki 96 — Muho 98	

III. Das Land der Mitternachtsonne.

8. Zum Aavasaksa und Ounasvaara	99—104
Oulu 99 — Die Mitternachtsonne 101 — Kemi, Tornio 102 — Aavasaksa, Ounasvaara 103 — Ro- vaniemi 104	
9. Durch Lappland ans Eismeer	104—114
Rovaniemi—Ivalo 106 — Ivalo—Inari—Thule—Teno- joki 108 — Ivalo—Inarinjärvi—Neiden, Ivalo—Virta- niemi—Pitkäjärvi 110 — Pitkäjärvi—Petsamo 111 — Ausrüstung für eine Reise nach Lappland 114	

IV. Österbotten, Tavastland, Satakunta.

10. Die Küstenstädte am Bottnischen Meerbusen	115—123
Raahé 115 — Gamlakarleby, Jakobstad 116 — Nykarleby 117 — Vasa 119 — Kaskinen, Kristiinän- kaupunki 121 — Björneborg, Rauma 122 — Nystad 123	
11. Das finnische Manchester: Tammerfors . .	124—133
Hämeenlinna 124 — Pieksämäki—Jyväskylä—Haapa- mäki—Tammerfors 125 — Seinäjoki—Tammerfors, Björneborg—Tammerfors 127 — Åbo—Toijala—Tam- merfors 128 — Tammerfors 129 — Kangasala 132	

*

Die für den Reisenden notwendigsten	
Ausdrücke	133—140
Register	141—145
Anzeigen	146ff.

Verzeichnis der Karten und Pläne.

A. Karten.

Finnland, Südlicher Teil. 1 : 1 500 000 u. Finnland,	
Nördlicher Teil. 1 : 1 500 000 in der Kartenschleife	
am hinteren Buchdeckel.	
Reisewege in den nordischen Ländern	IV. V
Umgebung von Helsingfors. 1 : 200 000	17
Hangö—Ekenäs. 1 : 200 000	23
Umgebung von Åbo. 1 : 200 000	37
Ålands-Inseln. 1 : 400 000	40
Wiborg—Lappeenranta. 1 : 500 000	60
Punkaharju	70
Umgebung von Savonlinna. 1 : 200 000	72
Die Stromschnellen des Oulunjoki. 1 : 430 000	96
Savonlinna—Heinävesi. 1 : 200 000	96
Umgebung von Tammerfors. 1 : 200 000	132

B. Pläne.

Helsingfors. 1 : 10 000	1
Åbo. 1 : 38 000	31
Wiborg. 1 : 40 000	53

Abkürzungen.

Di. = Dienstag	Mi. = Mittwoch
Do. = Donnerstag	Mo. = Montag
Fmk. = Finnmark	Sb. = Sonnabend
Fr. = Freitag	St. = Sonntag

Die unveränderte Neuauflage des beliebten Reiseführers aus dem Jahr 1928 erzählt aus erster Hand, wie die ersten deutschen Urlauber das noch junge Finnland erlebten: Wie reiste man hier in den 1920ern? Was waren die Attraktionen und Sehenswürdigkeiten und wie sah es in den Städten aus? Wo konnte man Telegramme aufgeben oder eine Droschke bekommen, welche auch heute noch bekannten Restaurants und Läden wurden damals schon empfohlen? Eine Fundgrube für Finnland-Freunde von heute, die vieles wiedererkennen und mit neuen Augen sehen werden. Faksimile mit Fotos und vielen Karten.



Saksalainen matkaopas vuodelta 1928 avaa ovet Suomi-matkailun alkuaikoihin ja kertoo suoraan aikaisten silmin: Millaista oli lomailla Suomessa, miten liikuttiin ja mitä nähtävyyksiä käytiin katsomassa? Miten saksalaiset näkivät Suomen ja suomalaiset? Entä miltä eri paikkakunnat näyttivät 1920-luvulla? Missä sijaitsi sähkötoimisto, mitä ravintoloita ja kauppoja suositeltiin ja mistä sai hevosvaunun kyydin? Muuttamaton näköispainos vuonna 1928 Saksassa ilmestyneestä teoksesta, mukana kuvia ja paljon karttoja.